

Stephan Derungs
Tösstalstrasse 43
Zimmer 203 (Hölle - aus diversen Gründen)

8483 Kollbrunn, 28. - 29. Oktober 2018

Bezirksgericht Winterthur
Lindstrasse 10
8400 Winterthur

Beschwerde betreffend Pfändungsurkunde vom Betreibungsamt Zell vom 22.10.2018 (erhalten am 25.10.) gem. Artikel 50 IVG, Artikel 20 ELG, Artikel 92 Absatz 1 Ziffer 9a SchKG und Artikel 20 AHVG.

Sehr geehrte Damen und Herren

Gem. den Gesetzen betreffend Pfändung von der IV-Rente plus der Zusatzleistung zur IV-Rente sowie Vermögenswerte daraus (IV-Geld auf Konto und mit IV-Geld bezahlte Gegenstände) sind diese somit begründet unpfändbar und auch der Zwangsvollstreckung entzogen (siehe Beilage „Gesetze betreffend Unpfändbarkeit“). **Somit ist mir das Geld sofort wieder auf mein Konto zurück zu überweisen.**

Fr. 1'500.- wurden nämlich einfach bereits von meinem Konto illegal entwendet/geklaut für die Pfändungsgebühr von Fr. 1'106.30 von den Betreibungsbeamten Feusi/Bohle in Zell - ohne dass ich etwas hätte tun können (Nötigung) - sämtlicher Inhalt wurde einfach ignoriert und es wird sich auf einen Kommentar zu einem Artikel bezogen, um das Geld zu klauen und das Gesetz zu ignorieren (siehe Beilage).

Um was es eigentlich geht/ging - **Betreffend Mietverhältnis von 04/2006 - 10.11.2017 in Adliswil betreffend Täuschung/Betrug, illegale Entsorgungen, Nötigung/Pfändung von IV-Konto, Schlussabrechnung, etc.:**

1.) Es geht zum einen um einen **Velodiebstahl, bzw. eine illegale Entsorgung eines Mountainbikes** durch die Wohnungsverwaltung. Die Entsorgung fand im April 2017 statt - ist also schon einige Zeit her, jedoch gibt der Vermieter keine Ruhe und will noch Geld von mir und sogar noch etwa genau diesen Betrag, den das Bike gekostet hat. Er hat nun eine Pfändung eingeleitet und ich frage mich, was ich gegen diese illegale Entsorgung tun kann. Die Marke und Farbe des Bikes und ungefähre Preis (ca. Fr. 700.-) sind bekannt. Es war abgeschlossen im verschlossenen UG-Gang und mit meinem Namen eindeutig angeschrieben. Leider sind sonst keine Unterlagen des Bikes vorhanden, da es ein Geschenk meines Vaters war. Die Verwaltung hat ein paar Tage vor der Entwendung geschrieben, dass sie nicht angeschriebene Dinge aus dem UG ausräumen werden (siehe Beilagen). In dem Schreiben von mir sind auch die Namen der Personen, die es entsorgt haben, bzw. entsorgen lassen haben.

2.) Beim zweiten Punkt - das ganz üble - ist es noch eindeutiger und klarer (was kaum noch geht), dass der Beschuldigte S.Muzzo mit seiner Vertretung durch die sim-immobilien AG sich schuldig gemacht haben. Es geht um **Betrug, bzw. Täuschung in Mietangelegenheiten** (gar kein Eigenbedarf - die Miete war ihm einfach zu niedrig, aber korrekt) **plus somit missbräuchliche Kündigung und illegale Entsorgung (Zwangsräumungsvollstreckung) meines Hausrates in der Wohnung und im Keller.** Ich habe den Fall detailliert dem zuständigen Mietgericht in Horgen geschildert (beiliegend), welches jedoch einfach alles ignoriert hat, auch dies mit der illegalen Entsorgung des Bikes und danach noch von 2/3 meines Haushalts. Dies ist ebenfalls in den Beilagen (Liste der Gegenstände) ersichtlich.

Die Verwaltung streitet dies mit dem Velo ab, hat jedoch eine Dame (Fr. Tollardo alt und Fr. Heim neu) danach (ob wegen dem Vorfall ist unklar) ausgewechselt. Zum Rest wird und wurde bei direkter schriftlicher Konfrontation per E-Mail von Fr. Schaffer und an info-Adresse im März 2018 und Oktober 2018 geschwiegen (was eigentlich schon alles sagt). Der Vermieter weiss entweder von allem nichts (weil ihm die Lügen-Chefin der Verwaltung Fr. Schaffer einfach nichts oder nicht alle Informationen weiter gibt) oder er nimmt einfach bewusst keine Stellung und ist richtig oder falsch informiert. Im Gegenteil er will mich weiter fertig machen nach diesem Betrug durch ihn im Jahre 2017, bzw. 2018, der mich soviel (Geld, Gesundheit, Wohnungseinrichtung, etc. gekostet hat) und kommt nun nach Monaten mit der Pfändung für die letzte Miete, die ich wegen der illegalen Veloentsorgung nicht bezahlt habe. Wahrscheinlich will Fr. Schaffer wiederholt die Schlussabrechnung eingeschrieben zustellen (siehe Beilagen) – gerade jetzt im Oktober 2018 wieder – auf jeden Fall einen Brief, welchen ich nicht abgeholt habe.

Letzte Wohnadresse (von 04/2006 bis 10.11.2017 über 11 Jahre), wo alles vorgefallen ist: Albisstrasse 61, 8134 Adliswil - dort wurde der Mietzins mehrmals angepasst (weil ich mich korrekt - Referenzzinssatz - bei der Verwaltung und danach bei der Schlichtungsbehörde gewehrt habe) nach oben und +- Fr. 840.-.

Name und Adresse des Vermieters damals: Stefano Muzzo, Alte Landstrasse 16, 8706 Meilen
Ich wohne nun wegen diesem A... hier seit 10.11.2017 in einem Appartement (Zimmer 203) ohne Kochmöglichkeit und es ist auch sonst die Hölle, weil noch kein einziger Tag vergangen ist, an dem ich mich nicht über diesen Hr. S.Muzzo und Fr. M.Schaffer ärgere und wo hier einmal kein Baulärm oder sonstige lauten Geräusche im und ausserhalb vom Haus gewesen wären. Und dieser ..., der mir schon soviel zerstört und weg genommen hat hört einfach nicht auf und gibt keine Ruhe - zusammen mit dieser Fr. Schaffer.

Ich bekomme ständig nur Absagen auf Wohnungsbewerbungen (schon ca. um die 50 in den letzten Jahren, wenn ich mich auf alle besichtigten Wohnungen beworben hätte). Alles mühsam mit ÖV ohne 1/2-Abo. Er hat schon im Betreibungsregisterauszug in Adliswil eine Betreuung reingehauen wegen der letzten Monatsmiete und jetzt will er dies auch noch in Kollbrunn tun, bzw. mein hart erspartes Geld von der IV-Rente plus Zusatzleistung mit Hilfe vom Betreibungsamt Rikon (Kollbrunn), denen alles egal ist, von meinem Konto klauen.

Das Geld auf diesem meinem Konto (das ist kein „Durchgangskonto“), es ist mein Konto, welches ich seit Jahren habe. Ich bin seit 2005 körperlich beeinträchtigt (Zecken-Borreliose, etc.) und seit 2007 körperlich noch mehr – auch noch psychisch (dies auch schon vorher) - und später beides noch mehr. Seit Anfangs 2010 bekomme ich die IV-Rente. Von 2015 an, nach der Kündigung mit Grund „Eigenbedarf vom Vermieter“ habe ich gespart und mir praktisch nichts mehr geleistet, was ich mir eigentlich auch schon vorher kaum habe, sondern nebst Nichterwerbstätigenbeitrag und Steuern bezahlen, praktisch alles bis zum letzten Franken gespendet habe. Es ist mühsam erspartes Geld auf diesem Konto von der IV-Rente plus Zusatzleistung und beträgt nun ca. Fr. 10'000.-. Dieses Geld benötige ich um neue *günstige Wohnungseinrichtung* (alles ist weg/entsorgt von S.Muzzo - Schrank, Bett mit allem, Sofa, Stühle, Tisch/Pult, Geschirr, etc. - siehe Beilage: „entsorgte Gegenstände durch S.Muzzo“ - ca. Fr. 3'000.- bis 5'000.-), dazu kommt evtl. eine *Kaution* (max. Fr. 3'300.- oder *Anteilscheine* (tiefste bisher gesehene Fr. 4'000.-), *Transportkosten* (ca. Fr. 400.-), die *erste Miete* (max. Fr. 1'100.-), nächste *Steuern 2018* (ca. Fr. 500.-) und *Nichterwerbstätigenbeitrag 2018* (ca. Fr. 500.-), evtl. *Reinigung*, etc. hier (Fr. 1'000.-?) zu bezahlen. Macht mind. 10'000.- 11'000.-. Es reicht also eigentlich noch gar nicht (plus keine Reserve), geschweige denn, um die hohen Schulden (Sozialleistungen) zu bezahlen, die ich theoretisch habe und z.B. bei einem Lottogewinn zurück bezahlt werden müssten.

Danach wäre/ist also wohl alles wieder weg, dabei hatte ich ja all dies schon, bis S.Muzzo mich absichtlich täuschte, um mich Ende 2017 loszuwerden und die Wohnung zu sanieren und diese teurer statt Fr. 843.- für Fr. 1'094.- im Januar 2018 im Internet auszuschreiben und neu zu vermieten. Ich musste notfallmässig in ein Zimmer für Fr. 1'050.- zügeln, wo ich seit dem 10.11.2017 dahin vegetiere, weil mein Kopf blockiert ist und voller Hass. *Er will im Rahmen der Schlussabrechnung eigentlich für diesen Betrug auch noch sehr viel Geld für die Sanierung von mir plus noch für die Zeit, wo saniert wurde Mietzinsszahlungen - der absolute Wahnsinn. Und sobald er die unbeschreiblich ungerechte Pfändung durchgedrückt hat kommt er noch damit?*

Herzliche Grüsse

Stephan Derungs (IV-Rentner)

Beilagenverzeichnis betreffend Pfändung (14 Seiten):

- > Pfändungsurkunde, Pfändungsankündigung
- > Gesetze betreffend Unpfändbarkeit des IV-Geldes auf dem Konto plus Umstände *oder* Kommentar
- > Auszüge E-Mails mit Betreibungsamt Zell von 09/2018
- > Pfändung von Fr. 1'500.- im ZKB-Kontoauszug

Um was es geht (Beilagenverzeichnis - 16 Seiten):

- > Schreiben von sim-immobilien vom April 2017 bzgl. Räumung UG (Beweis für Velodiebstahl)
- > Eigenbedarf (kein Eigenbedarf) Vermieter S.Muzzo mit und ohne Kommentar vom Januar 2018 (Beweis)
- > Kündigungsgrund auf Nachfrage im Februar 2015 von sim immobilien erhalten
- > Anmerkungen von mir zum Kündigungsgrund vom Februar 2015
- > Schriftliche Stellungnahme an Mietgericht Horgen (März 2018) plus „Antwort“ von Ende Mai
- > Liste der illegal entwendeten Gegenstände aus meiner Mietwohnung in Adliswil (plus Kosten bei mir)
- > korrekt berechnete Schlussabrechnung